

## **EUROPÄISCHE KOMMISSION**

GENERALDIREKTION IB

Auswärtige Beziehungen: Südlicher Mittelmeerraum, Naher und Mittlerer Osten,  
Lateinamerika, Süd- und Südostasien und Nord-Süd-Zusammenarbeit

### **Lateinamerika**

Wirtschaftliche Zusammenarbeit



## **URB-AL / INFO**



*Informationsbrief Nr. 6*

---

März 1998

## Das Programm URB-AL auf einen Blick

**Ziel:**

*Entwicklung einer engen und dauerhaften Partnerschaft auf der Ebene der Städte und Gemeinden in Europa und Lateinamerika*

**Aktivitäten:**

- *Acht themenbezogene Netze von beiderseitigem Interesse als Basis verschiedener gemeinsamer von der Europäischen Kommission kofinanzierter Projekte*
- *Alle zwei Jahre Begegnungen von Oberhäuptern und Vertretern europäischer und lateinamerikanischer Städte zu politischen und technischen Gesprächen*

**Teilnehmer:**

*Städte, Regionen und andere Orts- und Gebietskörperschaften der Europäischen Union und der Länder Lateinamerikas*

**Dauer:**

*4 Jahre*

## Die Megastädte

“Die Verstädterung schreitet weltweit in enormem Tempo voran. UN-Statistiken zufolge werden die Städter im Jahr 2025 60% der Weltbevölkerung ausmachen. Auch in Lateinamerika ist diese Entwicklung nicht aufzuhalten. In weniger als 30 Jahren werden dort 85% der Bevölkerung in den Städten leben, genau wie in den Vereinigten Staaten, wo die Migration in die urbanen Zentren schon vor hundert Jahren eingesetzt hatte. Die Landflucht hat in Lateinamerika ein rasantes Tempo erreicht. Noch 1970 lebten dort “erst” 57% der Bevölkerung in der Stadt, in Nordamerika dagegen bereits 74%.

Eine andere Entwicklung, von der diese Region nicht verschont bleibt, ist die Entstehung von Megastädten. Mittlerweile gibt es auf dem Erdball 23 City-Giganten mit mehr als 8 Millionen Einwohnern (im

Jahr 2015 rechnet die UNO mit 32!), und vier davon liegen in Lateinamerika: Mexiko (Wachstum von 15,5 Mio. Einwohnern im Jahr 1990 auf 18,8 im Jahr 2015, +21%), Rio de Janeiro (von 9,8 auf 11,6 Millionen, +18%), São Paulo (von 16,1 auf 20,8 Millionen, +29%), Buenos Aires (von 10,9 auf 12,4 Millionen, +13%). Allerdings werden sich trotz dieser Zuwachsraten im Jahr 2015 lediglich 15% der Stadtbevölkerung auf die Megastädte konzentrieren; der Rest wird in Städten mit weniger als 500.000 Einwohner zuhause sein.”

*Quelle: Artikel von Hervé Ponchelet, Nachrichtenmagazin “Le Point”, Nr° 1318-1319 vom 20 Dezember 1997, S. 157.*

## **Netz Nr. 1 "Die Drogenproblematik in den Städten"**

---

Erstes internationales Einführungsseminar des Programms URB-AL,  
Organisation: Stadt Santiago de Chile

Dem Thema der Prävention und der Bekämpfung des Drogenkonsums widmeten sich die 200 Teilnehmer des Einführungsseminars des Netzes Nr. 1 "Die Drogenproblematik in den Städten", das vom 10. bis 11. November in Santiago de Chile stattfand. Rund einhundert Städte in Lateinamerika und in der Europäischen Union sowie verschiedene öffentliche und private Einrichtungen in beiden Regionen (NRO, Ministerien, internationale Entwicklungsorganisationen, Forschungszentren usw.) hatten Vertreter zu dem Seminar entsandt.

Die Begegnung, die im Rahmen des Programms URB-AL stattfand, gab den Auftakt zu den Aktivitäten des themenbezogenen Städtenetzes Nr. 1, "Die Drogenproblematik in den Städten". Das von der Stadt Santiago koordinierte Netz soll dem Erfahrungsaustausch und der Identifizierung gemeinsamer Prioritäten dienen und den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, Aktionsmechanismen zur Bewältigung des Drogenproblems zu entwickeln. Dazu gehören u.a. von den Teilnehmern angeregte und gemeinsam entwickelte Projekte, mit denen die Ergebnisse der Begegnungen vertieft und in die Praxis umgesetzt werden.

Einleitende Worte sprachen der Bürgermeister von Santiago, Ravinet de la Fuente, der Vertreter der Präsidentschaft der Union und Botschafter der Niederlande, von Mülhen, der Leiter der Delegation der Kommission in Chile, Juul, der Leiter der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht, Estievenart und der stellvertretende chilenische Innenminister, Velasco. Danach befaßte sich die Vollversammlung mit einem von drei Drogenexperten ausgearbeiteten "Basisdokument".

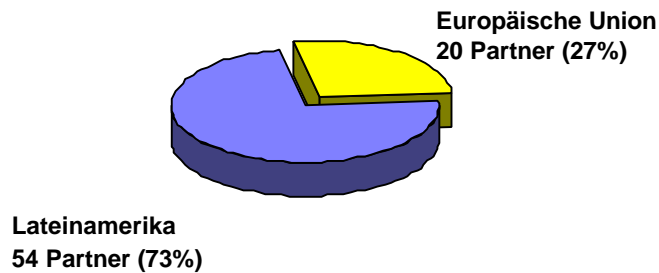
An die Vollversammlung schlossen sich verschiedene Arbeitsgruppen an, deren Zusammensetzung sich nach den Prioritäten der Teilnehmer, die eine Auswahl aus der im Basisdokument vorgeschlagenen Themenliste getroffen hatten, und dem Kriterium der geographischen Ausgewogenheit richtete.

Folgende Themen wurden in den Arbeitsgruppen erörtert: "Prävention des Drogenkonsums", "Therapie und Rehabilitation", "Prävention und Strafverfolgung", "Beteiligung der Bürger". Die Themenstellungen verdeutlichen das Bestreben, den Akzent auf die Prävention und die Rehabilitation zu legen und dem städtischen Kontext Rechnung zu tragen.

Die Diskussionen in den Arbeitsgruppen waren außerordentlich intensiv und boten Gelegenheit, bestimmte Themen zu vertiefen und gemeinsame Projekte zu skizzieren. Im Einklang mit dem Leitfaden für das Programm URB-AL wurde als erster Stichtag für die Einreichung von Vorschlägen für gemeinsame Projekte bei der Kommission der 30. April 1998 festgelegt.

Der Aufbau eines aktiven Städtenetzes, das den Gedankenaustausch und die Verwirklichung konkreter Aktionen begünstigt, hat bei den Teilnehmern große Hoffnungen geweckt. Das von der Stadt Santiago koordinierte erste Netz dieser Art im Rahmen des Programms URB-AL umfaßt derzeit 74 Partner. 17 der 33 Länder, die für eine Förderung im Rahmen von URB-AL in Betracht kommen, beteiligen sich daran. 73% der Partner kommen aus Lateinamerika (10 Länder), 27% aus der Europäischen Union (7 Länder).

**Zusammensetzung des Netzes "Die Drogenproblematik in den Städten"**



Ein themenbezogenes Netz kann bis zu 150 Teilnehmer umfassen. Städte und örtliche Körperschaften, die an einer Aufnahme in das Netz und einer Teilnahme an den Aktivitäten interessiert sind, werden daher gebeten, Kontakt zu der für die Koordinierung des Netzes zuständigen Person aufzunehmen:

**M. Carlos Varas**  
 Director para las Relaciones Internacionales  
 Alcaldía Santiago de Chile  
 Plaza de Armas s/n, Casilla 52-D  
 Santiago / Chile  
 Tel.: +56 2 6392691  
 Fax: +56 2 6321962  
 E-mail: stgoint@reuna.cl

**Das Netz "Die Drogenproblematik in den Städten" im Internet: [www.urb-al.cl](http://www.urb-al.cl)**



Über die von der Stadt Santiago eingerichtete Internet-Seite können sämtliche Informationen über das Netz und seine Aktivitäten abgerufen werden. Die Stadt Santiago hofft auf rege Nutzung dieser Internet-Seite und ihrer zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten (Homepage, Basisdokumente, Bericht über das Seminar, Verzeichnis der Teilnehmer, Fallstudien, "Links" zu anderen interessanten Homepages usw.).

---

## **Netz Nr. 2: "Erhaltung und Pflege der Bausubstanz historischer Stadtzentren, in Koordinierung mit der Provinz Vicenza"**

---

Das Netz Nr. 2 befaßt sich mit der "Erhaltung der Bausubstanz historischer Stadtzentren", womit das Problem des historischen Kulturerbes im weitesten Sinne angesprochen ist. Die italienische Provinz **Vicenza** koordiniert für dieses Netz die Aktivitäten.



*Städte und örtliche Körperschaften, die an einer Aufnahme in das Netz und einer Teilnahme an den Aktivitäten interessiert sind, werden gebeten, Kontakt zu der für die Koordinierung des Netzes zuständigen Person aufzunehmen:*

**Dott. Franco Pepe**  
Capo di Gabinetto  
Amministrazione Provinciale di Vicenza  
Contrà Porti, n° 16  
I-36100 Vicenza (Italia)  
Tel.: +39 444 399141  
Fax: +39 444 967767

Das Einführungsseminar findet vom 15. bis 16. Mai in Vicenza (Italien) statt.

---

## **Koordinierung der themenbezogenen Netze Nr. 3, 4 & 5**

---

- **Netz Nr. 3:**        *"Demokratie im Alltag der Städte"*
- **Netz Nr. 4:**        *"Die Stadt als Zugmaschine wirtschaftlicher Entwicklung"*
- **Netz Nr. 5:**        *"Sozialpolitik in den Städten"*

Die drei Aufrufe zur Einreichung von Interessensbekundungen im Zusammenhang mit der Auswahl der Koordinatoren dieser drei Netze wurden im Amtsblatt S Nr. 60 vom 26.3.1997 veröffentlicht.

Die Auswahl der Vorschläge erfolgte entsprechend den Verfahren der Europäischen Kommission in zwei Phasen. Bei der Bewertung der Qualität der Vorschläge wurde die Kommission von den Sachverständigen des Hochrangigen Technischen Ausschusses des Programms URB-AL beraten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens hat die Kommission beschlossen, folgende Städte mit der Koordinierung dieser Netze zu beauftragen:

➤ **Netz Nr. 3: “Demokratie im Alltag der Städte”**

Koordinierende Stadt: Ville de Issy-Les-Moulineaux  
 Zuständige Stelle: André Santini  
 Maire  
 Hôtel de Ville  
 62, rue du Général Leclerc  
 F-92131 Issy-Les-Moulineaux (France)  
 Tél: +33 1 40 95 65 00  
 Fax: +33 1 40 95 66 04

➤ **Netz Nr. 4 “Die Stadt als Zugmaschine wirtschaftlicher Entwicklung”**

Koordinierende Stadt: Ayuntamiento de Madrid  
 Zuständige Stelle: José M<sup>a</sup> Alvarez del Manzano  
 y López del Hierro  
 Alcalde  
 Plaza de la Villa 4 - 2<sup>o</sup>  
 E-28005 Madrid (España)  
 Tél: +34 1 588 14 88  
 Fax: +34 1 588 16 06

➤ **Netz Nr. • 5 “Sozialpolitik in den Städten”**

Koordinierende Stadt: Intendencia Municipal de Montevideo  
 Zuständige Stelle: Mariano Arana  
 Intendente Municipal  
 Avenida 18 de Julio 1360  
 11200 Montevideo (Uruguay)  
 Tél: +598 2 901 42 60  
 Fax: +598 2 902 34 94

***Die Kommission begrüßt die ihr im Rahmen dieses Auswahlverfahrens vorgelegten Vorschläge und ersucht alle Städte und örtlichen Körperschaften, die Interesse an diesen Netzen gezeigt haben, mit der für die Koordinierung zuständigen Person Kontakt aufzunehmen, damit sie ihre Erfahrungen einbringen können.***

Bisher haben mehr als tausend Städte in beiden Regionen Interesse an einer Teilnahme an den Netzen 1 bis 5 bekundet (Europäische Union: ± 40 %; Lateinamerika: ± 60%), ein eindeutiger Beweis für das nachhaltige Echo auf das Programm URB-AL.

---

## **Koordinierung der themenbezogenen Netze Nr. 6, 7 & 8**

---

- *Netz Nr. 6*            *“Städtische Umwelt”*
- *Netz Nr. 7*            *“Verwaltung und Steuerung der Urbanisierung”*
- *Netz Nr. 8*            *“Steuerung der Mobilität im urbanen Raum”*

Bezüglich der Auswahl der Koordinatoren dieser letzten drei Netze sind im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Serie C - Nr. 58 vom 24.02.98) drei Aufrufe zur Einreichung von Interessensbekundungen erschienen.

---

## **Treffen im Abstand von zwei Jahren**

---

Diese Begegnungen sind jeweils einem zentralen Thema der Städteproblematik gewidmet und sollen Oberhäuptern und bedeutenden Vertretern europäischer und lateinamerikanischer Städte Gelegenheit zum Gedankenaustausch, zur Identifizierung gemeinsamer Prioritäten und zur Erörterung konkreter Mechanismen und Aktionen bieten.

Zum Abschluß des Treffens unterzeichnen die Teilnehmer eine die Problematik betreffende **“Deklaration zu einem Aktionsprogramm”**. Damit wird eine Garantie für die Kontinuität in der Auseinandersetzung mit dieser Thematik geboten und die Langzeitwirkung dieser Veranstaltung gesichert.

Unter der Leitung der für die Begegnung verantwortlichen Stadt bilden die Unterzeichner der **“Deklaration zu einem Aktionsprogramm”** einen Koordinierungsstab, der sich mit den Folgemaßnahmen und der Umsetzung des Aktionsplans befaßt.

Die Berichte über diese Treffen werden veröffentlicht und über die geeigneten Kommunikationsmedien verbreitet. Die Schlußfolgerungen werden über Internet einsehbar sein.

Das erste Treffen findet am 12. und 13. Juni 1998 in Lissabon statt und ist dem Thema **“Stadtsanierung und -modernisierung”** gewidmet. Die Begegnung fällt in die Zeit der Weltausstellung **“Expo 98”**, zu der Lissabon vom 22. Mai bis 30. September 1998 einlädt.

***Städte, Regionen und sonstige Orts- und Gebietskörperschaften, die an dem Treffen von Lissabon teilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich mit der für die Ausrichtung der Veranstaltung zuständigen Person in Verbindung zu setzen:***

**Frau Cristina Rocha**  
 Directora do Gabinete de Relações Internacionais  
 Departamento de Apoio à Gestão e Actividade Institucional  
 Câmara Municipal de Lisboa  
 Rua do Ouro 49 - 4º Piso  
 P-1100 Lisboa (Portugal)

Tel.: +351 1 3227366 oder 65  
 Fax: +351 1 3227009

Das darauffolgende Treffen wird im Jahr 2000 in einer lateinamerikanischen Stadt stattfinden. Die Kommission ist offen für Vorschläge lateinamerikanischer Städte, die diese Begegnung ausrichten möchten.

---

### **Der Hochrangige Technische Ausschuß**

---

<b>Verzeichnis der Mitglieder</b>	
Manuel Camacho Solis	José Emilio Patricio Rodé
Maria Luisa Cerrillos	Cornelia Poczka
Hector Dada Hirezi	René Schoonbrodt
Per-Håkan Slotte	Jaime Torres Lara

Die Zusammensetzung des Ausschusses hat sich geändert. Hugues de Jouvenel wurde durch Per-Håkan Slotte, Bürgermeister der finnischen Stadt Porvoo, ersetzt.

Im Rahmen der Ausübung seiner Tätigkeit nahm der Hochrangige Technische Ausschuß am Einführungsseminar des Netzes Nr. 1 "Die Drogenproblematik in den Städten teil, das vom 10. bis 11. November in Santiago de Chile stattfand.

Der Ausschuß beteiligte sich intensiv an den Diskussionen und den verschiedenen Arbeitsgruppen und übermittelte der Kommission eine kurze Auswertung dieser Begegnung.

Auf seiner dritten ordentlichen Sitzung vom 12. bis 14. November prüfte der Ausschuß ferner eingehender die detaillierten Vorschläge der in der Vorauswahl erfolgreichen Städte, die bei der Kommission aufgrund der Aufrufe zur Einreichung von Interessensbekundungen im



Zusammenhang mit der Koordinierung der themenbezogenen Netze Nr. 3, 4 und 5 im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft vom 26.3.1997, Reihe S, eingegangen waren.

Der Vorschlag des Ausschusses wurde der Kommission übermittelt.

Außerdem prüften die Ausschußmitglieder den Vorschlag der Stadt Lissabon für die Sachverständigen, die mit der Ausarbeitung des Basisdokuments für das erste Treffen zum Thema "Die Stadtsanierung und -modernisierung" beauftragt werden sollen. Die Vorschläge und Stellungnahmen des Ausschusses wurden an die Stadt Lissabon weitergeleitet.

Die nächste Sitzung des Ausschusses soll voraussichtlich im Rahmen des Einführungsseminars für das von Vincenza koordinierte Netz am 15. und 16. Mai 1998 stattfinden. Das nächste der Treffen im Abstand von zwei Jahren (12. und 13. Juni 1998 in Lissabon) bietet ebenfalls einen Anlaß für eine Tagung des Ausschusses.

---

### ***Der Leitfaden für das Programm URB-AL***

---

Eine vorläufige Version des Leitfadens für das Programm URB-AL (Begegnungen, themenbezogene Netze und gemeinsame Projekte) liegt in den Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch und Portugiesisch vor.

Die spanische Version ist außerdem über Internet abrufbar.

Die gebundene Version des Leitfadens in den verschiedenen Sprachen wird voraussichtlich im Laufe der ersten Jahreshälfte 1998 veröffentlicht.



***Der Leitfaden für das Programm besteht aus drei Broschüren:***

- 1. Allgemeine Präsentation des Programms URB-AL**
- 2. Programmaktivitäten**
- 3. Formblätter**

Diese Formblätter dienen ausschließlich dazu, der Europäischen Kommission *Vorschläge für gemeinsame Projekte* zu unterbreiten.

---

## **Das Externe Sekretariat des Programms URB-AL**

---

Das Verfahren zur Auswahl des Organismus, der den Aufbau und die Verwaltung des endgültigen Externen Sekretariats des Programms URB-AL übernimmt, ist angelaufen.

Das Vorläufige Sekretariat, das derzeit für die Werbe- und Informationsarbeit für das Programm URB-AL zuständig ist, hat seine Tätigkeit **bis zum 15. Februar 1998** ausgeführt.

Ab diesem Zeitpunkt und bis zur Einrichtung des endgültigen Externen Sekretariats müssen alle Auskünfte direkt bei der Kommission eingeholt werden. Das endgültige Externe Sekretariat wird seine Tätigkeit voraussichtlich im zweiten Quartal des Jahres 1998 aufnehmen. Die Anschrift wird zu gegebener Zeit im Internet bekanntgegeben.

---

## **Wenn Sie mehr über URB-AL erfahren wollen**

---

Die siebte Nummer des Info-Briefs erscheint im Juni 1998. Für Abonnements bzw. zusätzliche Informationen über das Programm URB-AL bitten wir Sie, sich mit der Europäischen Kommission unter nachstehender Anschrift in Verbindung zu setzen.

**Programm URB-AL**  
Europäische Kommission  
Generaldirektion IB: Auswärtige Beziehungen  
Direktion Lateinamerika - IB/B/5  
Rue de la Loi, 200 (bureau SC. 14 - 04/79)  
B-1049 Bruxelles - Belgique

Tel.: +32 2 299 07 49

Fax: +32 2 299 39 41

Zugang zu sämtlichen Nummern der Veröffentlichung **URB-AL / INFO** in den sechs Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Portugiesisch besteht ferner über folgende Internetadresse:

⇒ <http://europa.eu.int/en/comm/dg1b/URB-AL/urb-al.htm>

Die Delegationen der EK in Lateinamerika sowie die Vertretungen der EK in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Anschriften siehe Deckblatt) halten ebenfalls URB-AL-Informationen für Sie bereit.